



Elf Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Halle (Saale) hatten im April die Möglichkeit am zweitägigen Lehrgang "Brandbekämpfung und Atemschutznotfallrettung im Feuerwehrübungshaus" teilzunehmen. Der Lehrgang wird seit nunmehr 4 Jahren durch ein Trainerteam der Berufsfeuerwehr durchgeführt und wird bis zu fünfmal jährlich angeboten. Die Ausbildung gliedert sich in einen mehrstündigen theoretischen Teil auf der Hauptwache der Berufsfeuerwehr, sowie in eine eintägige praktische Ausbildung im Feuerwehrübungshaus am Institut für Brand- und Katastrophenschutz in Heyrothsberge. Nach der Umsetzung des neuen Konzeptes "Atemschutznotfallrettung" bei der Feuerwehr Halle (Saale) vor wenigen Monaten, konzentrierte sich die Ausbildung vor allem auf das Training der neu eingeführten Ausrüstung wie das Rettungspacksystem, der Rettungshaube oder der speziellen Einsatznotfallmesser. In mehreren zum Teil sehr anstrengenden Einsatzübungen, wurden die taktischen und technischen Maßnahmen zur Rettung von Menschen und verunfallten Einsatzkräften aus Brandräumen trainiert. Den Abschluss der Ausbildung bildete ein gemeinsames spezielles Flash-Over-Training, wobei insbesondere das Strahlrohrtraining und das eigene In-Sicherheit-bringen im Vordergrund stand. Das Trainerteam bedankt sich bei den sehr engagierten Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und freut sich auf den nächsten Lehrgang mit den Dienstanfängern der Berufsfeuerwehr Halle (Saale).

Fotos Fotos {gallery}galerie12/12.05.05.AS{/gallery}